Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Zugestellt durch Österreichische Post

KLEIN-PÖCHLARNER Informationsblatt

www.kleinpoechlarn.at

Ausgabe 4/2020
Gemeindezeitung Juni 2020

Weingärten in Klein-Pöchlarn

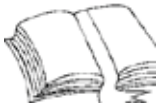
Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Weinbau
- Straßenbau
- Wohnbau
- Neues aus dem Nahversorgungszentrum
- Volksschule
- ÖKO Mittelschule
- Öffentlicher Bücherschrank
- Vereinsnachrichten
- Gratulationen
- Veranstaltungskalender
- Zivilschutz

Nach der Planungsphase und der Veredelung beim Weingut Müller in Krustetten konnten wir endlich die Weinstöcke nach Klein-Pöchlarn holen und die drei vorgesehenen Flächen bepflanzen.
Zahlreiche Helfer waren beim Auspflanzen der Stöcke beteiligt. In einigen Jahren werden wir hoffentlich Trauben ernten können, aus denen guter Klein-Pöchlarner Wein gewonnen werden kann.
Weitere Fotos finden Sie auf Seite 11.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: flyeralarm.at. Redaktionsschluss: 20. Mai 2020

Gemeinderatsbeschlüsse



Gemeinderatssitzung

28. April 2020

50 km/h Petition im Ortsgebiet – Ansuchen an Frau Landeshauptfrau

Näheres können Sie auf der nächsten Seite lesen.

Kündigung Vertrag Winterdienst

Herr Watzinger Karl hat seinen Vertrag mit der Gemeinde gekündigt und der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn in diesem Schreiben erklärt, dass er nach dem Winterdienst 2019/2020 nicht mehr verlängern wird. Die Vereinbarung wird daher mit 30.Juni 2020 beendet.

Rechnungsabschluss 2019 – Beschlussfassung

Der Kassenverwalter bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss des Jahres 2019 – in Form einer Präsentation – vollinhaltlich zur Kenntnis. Die Anfragen wurden ausführlich beantwortet. Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit von 14.04.2020 bis 28.04.2020 zur allgemeinen Einsichtnahme auf und wurde einstimmig angenommen.

Flächenwidmungsplan Steinbruch

Der Entwurf zur 5. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms lag vom 15. Juni 2018 bis 27. Juli 2018 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
In der Gemeinderatsitzung vom 28. Oktober 2018 wurde die 5. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms beschlossen. Der Änderungspunkt FW Änderungspunkt 1 (Widmung von Bauland-Betriebsgebiet am ehemaligen Steinbruchareal) wurde in Abstimmung mit den Amtssachverständigen für Raumordnung und Naturschutz zurückgestellt. Im Zuge dieser Entscheidung wurden auch die angestrebten Widmungsanpassungen am gegenüberliegenden Donauufer zurückgestellt. Für die konkrete Beschlussfassung waren aus Sicht der Sachverständigen einige Vorplanungen und Maßnahmen im Vorfeld erforderlich. Diese Unterlagen sind nun vorhanden und die Widmung auf Bauland/ Wohngebiet wird demnächst erfolgen.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 23. Juli 2020 statt.

Gemeinderatssitzung

Am 28. April 2020 gab es in Klein-Pöchlarn eine Premiere. Aufgrund der Coronakrise wurde erstmals eine Gemeinderatssitzung nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung in Form einer Videokonferenz abgehalten.

Diese neue Form einer Sitzung funktionierte größtenteils reibungslos. Auch bereits in einer probeweise durchgeführten Gemeindevorstandssitzung - ein Monat davor - wurden schon Erfahrungen gesammelt. Jedoch mit einer Teilnehmerzahl von 17 Personen wird das Abhalten einer Videokonferenz dann schon ein wenig schwieriger.

Wir danken beiden Gemeinderatsfraktionen für die Unterstützung dieser modernen Form der Sitzungsführung. Danke allen Teilnehmern für die großartige Sitzungsdisziplin.

Es konnten zahlreiche Beschlüsse gefasst werden. Näheres dazu finden Sie an der Anschlagtafel beim Gemeindeamt und auch auf der Online-Anschlagtafel. Alle Beschlüsse solcher Videokonferenz-Sitzungen müssen ja - aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen - danach auch an der Anschlagtafel kundgemacht werden.

Brief an unsere Landeshauptfrau 50 km/h Beschränkung

Sehr geehrte Frau Landeshauptfrau!

Zuerst möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass wir entlang der Landesstraße B3 eine 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Kreuzungsbereich B3/L7255 beim Nahversorgerzentrum erhalten haben. Dies hat schon eine Menge zur Verkehrssicherheit beigetragen. Leider erstreckt sich diese Geschwindigkeitsbeschränkung nur auf einen kurzen Abschnitt innerhalb unseres Ortsgebietes.

Da es sich bei der B3 aus unserer Sicht nicht mehr um eine Umfahrungsstraße handelt, sondern um eine Durchzugsstraße, auf welche teilweise der Schwerverkehr von der Autobahn ausweicht, steigt das Verkehrsaufkommen von Jahr zu Jahr. Laut eines Berichtes des VCÖ aus den Daten von 2019 ereigneten sich sieben von zehn tödlichen Fußgängerunfällen im Ortsgebiet. Jeder dritte tödliche Fußgängerunfall mit Fremdverschulden wurde von Lkw oder Klein-Lkw verursacht. Weiters hat die Studie des Verkehrsclubs ergeben, dass unter den Todesopfern sechs Kinder waren. Zudem war jedes zweite Todesopfer 75 Jahre oder älter. Angesichts dieser erschreckenden Daten, wollen wir zu bedenken geben, dass sich tagtäglich hunderte Menschen, viele Kinder oder ältere Menschen über die Landesstraße begeben, um den Bus, den Generationenpark oder den Donauradweg zu erreichen.

Weitere Argumente, das für eine 50 km/h-Beschränkung spricht, wäre der weitere Ausbau der Mühlbachsiedlung, welcher in den kommenden Jahren unsere Bevölkerungszahl wachsen lässt, sowie die Errichtung der Freizeitanlage „Generationenpark“ südöich der B3. In diesem Sinne ersuchen wir um einen Vorsprachetermin bei Ihnen, sehr geehrte Frau Landeshauptfrau, um Ihnen persönlich unsere schwierige Situation vortragen zu können. Wir hoffen sehr, dass wir bei Ihnen für unsere Sorgen - besonders um unsere Kinder und Enkelkinder – ein offenes Ohr finden und freuen uns heute schon auf das Gespräch mit Ihnen.

Bis dahin bedanken wir uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn

Corona

Sie halten gerade die neue Ausgabe des Klein-Pöchlarner Informationsblattes in den Händen und Ihnen ist sicherlich gleich aufgefallen, dass etwas anders ist. Die aktuelle Ausgabe hat viel weniger Seiten als wir es gewohnt sind.

Denn in den letzten Monaten wurde unserer Leben auf den Kopf gestellt. Neben den wirtschaftlichen Einschränkungen war es vor allem unser gesellschafltiches Leben, das zum Stillstand kam und dies merkt man in dieser Ausgabe. Es gibt nur wenige, kurze Vereinsberichte. Es gibt keine Veranstaltungsberichte und Fotos. Welch umfangreiches Vereinsleben und welche tollen Veranstaltungen wir im Ort haben merkt man erst, wenn diese fehlen.

Darum hoffen wir, dass wir bald wieder unser gewohntes Leben zurück bekommen, dass wir diese Pandemie möglichst gut wegstecken und dass die nächsten Ausgaben wieder wie gewohnt abwechslungsreich und vielfältig sind.

Jagdpacht

Falls Sie die Jagdpacht für das Jahr 2020 noch nicht vom Gemeindeamt abgeholt haben, besteht noch bis 20. September 2020 (wegen COVID19 verlängert) die Möglichkeit dazu.

Gemeindeamt

Seit 1. Mai ist nun auch wieder unser Büro voll besetzt.
Parteienverkehr: Dienstag, Mittwoch und Freitag
07.30 - 11.30 Uhr zusätzlich Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

Achtung: Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung wird erst im Herbst sein. Wir bitten Sie, die diversen Artikel bis dahin im Gemeindeamt abzugeben, damit eine Einschaltung gewährleistet ist!

Kaufhaus
Großhandel
Elektro
Mineralöle
Tankstelle

Willibald Hahn GmbH
Neukirchen 3
3650 Pöggstall
Tel. 02758/4044
Fax Dw 4

office@hahn-willi.at
www.hahn-willi.at

BP-Tankstellen:
Wachauer Straße 4
3660 Klein-Pöchlarn
Tel. 07413/8008 · Fax Dw 4

Nibelungenstraße 68
3680 Persenbeug
Tel. 07412/54840 · Fax Dw 4

bp

Rechnungsabschluss 2019

Der Kassenabschluss des Jahres 2019 ist - trotz vieler vorher nicht geplanter Ausgaben - ein erfreulicher. Die Gemeinde konnte den Jahresüberschuss im Jahr 2019 von € 19.662,09 auf € 46.302,98 erhöhen. Für die Deckung der außerordentlichen Ausgaben mussten davon jedoch € 46.255,97 verwendet werden. Daher verblieb nur ein Überschuss von € 47,01.
Die Gemeindefinanzen bleiben jedoch auch in den nächsten Jahren angespannt, da einige Projekte finanziert werden müssen und sich die Einnahmen aus dem Grundverkauf der ehemaligen Eisenbahntrasse noch verzögern. Die aktuelle Corona-Krise wird das verschärfen, falls von Bund oder Land nicht geeignete Ersatzeinnahmen folgen.

Die Gesamtsummen des Rechnungsabschlusses 2019 lauten wie folgt:

ordentlicher Haushalt:

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper	65.769,43	293.369,80
1	Öffentliche Ordnung/Sicherheit	1.040,08	24.823,64
2	Unterricht/Erziehung/Sport/W.	24.532,03	206.753,53
3	Kunst/Kultur/Kultus	9.332,00	67.978,20
4	Soziale Wohlfahrt/Wohnbauf.	3.811,94	149.742,72
5	Gesundheit	20.061,00	254.415,05
6	Straßen/Wasserbau/Verkehr	1.819,11	23.267,53
7	Wirtschaftsförderung	89.023,97	125.757,74
8	Dienstleistungen	501.701,51	641.473,63
9	Finanzwirtschaft	1.291.640,86	240.765,17
	Überschuss Vorjahr	19.662,09	0,00
Summe	Gesamthaushalt	2.028.394,02	2.028.347,01

außerordentlicher Haushalt:

Kreditanpassungen	5.842,33
Naturlehrpfad	27.934,20
Feuerwehrfahrzeuge	86.700,00
Urnengräber neu	26.924,86
Güterwege	14.843,04
Straßenbau	78.989,09
Sportanlage	396.060,20
Grundkauf NÖVOG	79.095,00
Wasserleitung L7255	33.604,73
Versuchsweinbau	2.234,79
Kanalkataster	8.209,84
Gesamtausgaben	760.438,08

Die größten Ausgaben waren:
Beitrag Krankenhäuser € 232.207,17, Sozialhilfeumlage e 115.571,73, Beitrag Abwasserverband € 114.964,68, Rücklagenrückführung nach Zwischenfinanzierung € 90.000,00, Bezüge der Gemeinderäte € 77.803,60, Beitrag Wasserverband € 45.000,00, Beitrag Mittelschule € 2.230,83, Instandhaltung Wassersonderanlagen € 31.204,49, Beitrag Musikschulverband € 26.564,73, Hausanschlüsse Wasserleitung € 24.876,72, Winterdienst inkl. Material € 19.419,20, Abfertigungsversicherung € 19.202,30, Spielplätze Geräte etc. € 17.042,19, Betriebskosten Nahversorgerzentrum € 16.910,86, Jugendwohlfahrtsumlage €16.560,43, Spielplatz Instandhaltung € 13.577,36, Beiträge an Rettungsorganisationen € 11.832,00, Sozialhilfe Gemeindeanteil € 11.635,69 (1/2 Teil), Beiträge für Berufsschulen € 11.280,00, Instandhaltung Wasserversorg. € 10.485,89, Sozialversicherung für Bürgermeister € 10.186,86 (1/2 Anteil davon zahlt Bürgermeister selbst), Strom Straßenbeleuchtung € 10.119,34, Blumenschmuck € 10.047,10, Personal incl. Lohnnebenkosten € 398.808,80.

Die Gemeinde hatte per 31.12.2019 folgende Schulden: € 2.681.717,61. Diese teilen sich wie folgt auf: Nahversorgerzentrum € 1.425.879,18 (Verzinsung 1,23 % gesichert durch Mieteinnahmen), Straßenbeleuchtung € 98.760,09 (Verzinsung im Durchschnitt ca. 1 %), Straßenbau € 189.795,90 (Verzinsung 0,80 %, einen Teil Zinsen trägt Land), Kanal € 115.674,40, (Verzinsung zwischen 0 und 2 %) Laufzeit bis 2022 bzw. 2036, Wasserleitung € 54.335,09 (Verzinsung 1 und 3 %) Laufzeit bis 2025, Wohnbauförderung altes und neues Rathaus € 27.587,99 (Verzinsung 0,5 %) Laufzeit bis 2032, Sportanlage € 321.578,94 (Verzinsung 0,69-0,84 %) Laufzeit maximal bis 2043 davon € 250.000,- wird durch Grundverkauf gegenfinanziert und im Jahr 2020 zurückbezahlt, Feuerwehrfahrzeuge € 146.352,44 (Verzinsung 0,78 %) Laufzeit bis 2035, Mäherankauf € 88.934,00 (Verzinsung 0,95 %) Laufzeit bis 2033, Grundkauf NÖVOG € 134.394,72 (Verzinsung 0,59-0,84 %) Laufzeit maximal bis 2035, Bebaubarmachung Bahnhofsareal € 36.000,00 (Verzinsung 0,59 %) Laufzeit maximal bis 2024, Generationenpark € 17.000,00 (Verzinsung 0,84 %) Laufzeit bis 2030, Urnenstelen € 25.424,86 (Verzinsung 0,59 %) Laufzeit maximal bis 2029.

Die Gemeinde haftet außerdem für folgende Darlehen bei den Verbänden: Abwasserverband € 921.242,21, Wasserverband € 229.661,62. Derzeit sind bei der Gemeinde folgende Rücklagen angespart: € 164.937,89. Ein Großteil davon (€ 145.352,20) wurde für zukünftige Kanalsanierungen bzw. Kanalbau angespart.

Voranschlag 2020

Der Voranschlag des Jahres 2020 musste erstmals nach den neuen Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstellt werden. Die neue Buchhaltung ist ein 3-Komponenten-Rechnungssystem. Es gibt einen Ergebnishaushalt (ähnlich einer Firmenbuchhaltung), den Finanzierungshaushalt (Veränderung der Geldbestände im laufenden Jahr) und den Vermögenshaushalt (gesamtes Anlagevermögen, Fremdmittel, Nettovermögen der Gemeinde mit Zu- und Abgängen im laufenden Jahr). Diese neue Buchhaltung hier zu erläutern wäre jedoch zu kompliziert und würde den Rahmen der Gemeindezeitung sprengen. Daher haben wir uns auf die wesentlichen Daten des „neuen" Budgets beschränkt. Für Gemeindebürger, die an weiteren Details interessiert sind, steht Ihnen unser Kassenverwalter Haslinger Michael gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.
Erstmals in der Geschichte mussten für den Vermögenshaushalt und den Ergebnishaushalt auch die Abschreibungen für die Vermögenswerte und die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (dazu zählen auch Wasser- und Kanalanschlussgebühren) aufgerechnet auf die Nutzungsdauer in die Voranschlagserstellung aufgenommen werden. Die Abschreibungen werden im Jahr 2020 erstmalig für die Gemeindebuchhaltung schlagend. Die Vermögenserfassung muss bis zur Erstellung der „Eröffnungsbilanz 2020" im Jahr 2021 fertiggestellt sein und fließt erstmals in den Abschluss des Jahres 2020 ein.

Diese neue Budgeterstellung stellte die Gemeindeverwaltung daher bereits Monate davor vor große Herausforderungen. Zahlreiche Arbeitsstunden fielen für die Erhebung des Vermögens der Gemeinde an. Alle vorhandenen Verzeichnisse wurden auf den aktuellen Stand gebracht und damalige Errichtungskosten und Förderungen mussten in den alten Buchhaltungsunterlagen am Dachboden der Gemeinde bis zu 50 Jahre zurück (längstmögliche Abschreibungsdauer) erhoben werden. Dafür wurde das Vermögen der Gemeinde in einem eigenen Computerprogramm vollständig neu erfasst.

Alle österreichischen Gemeinden müssen sich nun in der neuen Buchhaltungsmaterie zurechtfinden. Seit 1. Jänner 2020 wird nun auch in dieses neue System tagesaktuell eingebucht. Bei diesem ersten Budget nach VRV 2015 gab es daher bei fast allen Gemeinden in Österreich zahlreiche Startschwierigkeiten, die jedoch im Laufe des Jahres 2020 noch mit Nachtragsvoranschlägen korrigiert werden können.
Die Gesamtsummen des Finanzplanes der Gemeinde für das Jahr 2020 lauten wie folgt:

		Finanzierungshaushalt:		**Ergebnishaushalt:**	
Gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen	Erträge	Aufwendungen
0	Vertretungskörper	€ 65.800	€ 338.800	€ 64.400	€ 322.500
1	Öffentliche Ordn./Sicherheit	€ 1.200	€ 26.900	€ 2.600	€ 30.100
2	Unterricht/Erziehung/Sport	€ 356.200	€ 576.500	€ 346.600	€ 263.000
3	Kunst/Kultur/Kultus	€ 6.800	€ 71.000	€ 6.800	€ 73.000
4	Soziale Wohlfahrt/Wohnbauf.	€ 0	€ 162.400	€ 0	€ 162.400
5	Gesundheit	€ 1.700	€ 266.300	€ 1.700	€ 266.900
6	Straßen/Wasserbau/Verkehr	€ 216.200	€ 271.900	€ 211.700	€ 110.800
7	Wirtschaftsförderung	€ 125.000	€ 148.300	€120.800	€ 103.000
8	Dienstleistungen	€ 567.100	€ 818.300	€ 435.600	€ 654.700
9	Finanzwirtschaft	€ 1.250.400	€ 134.600	€ 1.250.400	€ 133.600
Summe	Gesamthaushalt	€ 2.590.400	€ 2.815.000	€ 2.440.600	€ 2.120.000

Folgende Investitionen (früher außerordentliche Vorhaben) werden getätigt:

Kindergarten 3. Gruppe	€ 20.000
Betriebsgebiet Ebersdorf	€ 30.000
Versuchsweinbau	€ 10.000
Sportanlage Restkosten	€ 305.000
Straßenbau	€ 208.300
Güterwege	€ 28.000
Grundkauf/Verkauf	€ 99.100
Kanalkredite	€ 200
Summe	€ 700.600

Voranschlag 2020

Die größten Auszahlungen/Aufwände sind:
Personalkosten samt Nebenkosten (ohne Rückstellungen) € 519.400, Abfertigungsvorsorgeversicherung € 29.100, Instandhaltung Bürgermeisterzimmer € 20.000, Schulumlagen Mittelschule, Sonderschule, Polytechnische Schule, Berufsschule € 94.800, Musikschule Beitrag Gemeinde € 26.500, Ausgaben Donauländenfestival (Es gibt auch größere Einnahmen dazu) € 10.200, Jugendwohlfahrtsumlage € 18.000, Sozialhilfeumlage € 123.000, Sozialhilfe/Mindestsicherung Anteil der Gemeinde (50 % der Auszahlungen) € 12.800, Beitrag Krankenhäuser € 245.000, Winterdienst inkl. Material € 14.700, Beitrag Wasserverband € 61.800, Beitrag Abwasserverband € 117.000, Ankauf Elektrofahrzeug € 25.000, Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereine und Institutionen € 12.100, Beiträge an die Rettungsorganisationen € 11.900, Instandhaltung Straßen/Brücken € 25.000, Bootsanlegestelle € 20.000, Betriebskosten Nahversorgerzentrum € 15.000, Strom Straßenbeleuchtung € 10.700, Spielgerätekauf € 10.200, Kanalbauten € 25.800.

Die größten Einzahlungen/Erträge sind:
Personalkostenersatz € 34.400, Miete/Betriebskosten Nahversorgerzentrum € 97.000, Personalkostenersatz für Wassermeister € 10.000, Wassergebühren € 102.600, Kanalgebühren € 239.500, Aufschließung € 45.000, Grundsteuer € 50.400, Kommunalsteuer € 129.000, Gebrauchsabgaben € 10.600, Ertragsanteile (Anteil an den Steuereinnahmen des Bundes) € 883.000, Bedarfszuweisungen I nach Finanzkraft € 75.400, Zuschuss Bund € 42.000.

Folgende Aufwände werden die Gemeinde ab dem Jahr 2020 jährlich belasten (bisher geschätzte Zahlen aus der Erfassung des Vermögens):
Abschreibungen pro Jahr rund € 270.000 jährlich
Demgegenüber gegengerechnet werden die Zuschüsse der Vorjahre welche mit der Abschreibungsdauer abgeschrieben werden:
Erträge aus Kapitalzuschüssen rund € 45.000 jährlich
Im Voranschlag noch nicht berücksichtigt sind (wurden erst beim Abschluss 2019 errechnet):
Aufwendungen Rückstellungen für Personal rund € 6.600 jährlich für Abfertigung und Jubiläumsgeld
Einige Vorhaben sind aber aufgrund der derzeitigen Situation bereits verschoben, wie Instandhaltung Bürgermeisterzimmer, Bootsanlegestelle, Ankauf Elektroauto und Spielgerätekauf.

Wohnbau

Mühlbachsiedlung 4
Auch beim Wohnbau in der Mühlbachsiedlung hat sich einiges getan. Nun ist ein Ausführungskatalog erhältlich, in welchem die Wohngrößen, Preise und Aufteilung ersichtlich sind.Bei Interesse nehmen Sie mit der Siedlungsgenossenschaft „Die Siedlung“ Amstetten oder der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn Kontakt auf.

Gemeinnützige Wohnungs- und
Siedlungsgenossenschaft Amstetten
Birgit Stein-Mayer
Telefon: 07472 / 62327 – 13 Fax-DW: 14
Email: stein-mayer@diesiedlung.at

Bahnhofsareal - Grundstücke
Aufgrund der Pandemie gab es auch beim Teilungsplan Verzögerungen, aber nun ist dieser fixiert.
Interessenten können sich am Gemeindeamt melden und Einsicht nehmen.

Email: gemeindeamt@klein-poechlarn.gv.at
Telefon: 07413/ 8300

Straßenbau

Im Mai wurde die Sanierung der Kremser Straße und der Nebenfahrbahn fertiggestellt.
Ursprünglich wäre bei der Nebenfahrbahn nur die Oberfläche erneuert worden. Es stellte sich bei genauer Untersuchung heraus, dass der Unterbau sowie die Entwässerung in einem sehr schlechten Zustand waren. Aufgrund dessen musste auch bei der Nebenfahrbahn eine Vollsanierung durchgeführt werden.

Flohmarkt

für unsere Pfarrkirche
Termin: 07. und 08. November

Sie haben Geschirr, Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Sportgeräte, Kleinmöbel, Raritäten etc. aus Omas Zeiten - noch alles gut und intakt, aber keine Verwendung mehr dafür?

Wir freuen uns über Sachspenden, bitten jedoch die Sachen erst an unseren Sammelterminen vom 2.11. bis 6.11. abgeben. Wir haben leider keine Möglichkeit zum Zwischenlagern.

Vielen Dank!
Der Flohmarkt-Reinerlös wird für die Renovierung der Pfarrkirche Klein-Pöchlarn verwendet.

Nähere Infos:
Familie Kloihofer
Tel. 07413/8821
Familie Bemmer
Tel. 07413/8630

Seit 1892 gibt es die Raiffeisenbank in Pöchlarn.
Ihr verlässlicher Partner vor Ort.

Beständigkeit

Verlässlichkeit

Kompetenz

Ihr Ansprechpartner in allen finanziellen Belangen.

Regensburger Str. 25, 3380 Pöchlarn, Tel. 02757/2626-0

Neues aus dem Nahversorgungszentrum

SPAR

Wie wichtig der Nahversorger um‘s Eck ist, haben wir in den letzten Wochen gesehen.
Team Kronister sagt DANKE an alle Kunden, die dafür sorgen, dass die Nahversorgung erhalten bleibt !

La Luna

Liebe KundInnen,
Covid-19 hat uns heuer natürlich einiges durcheinander geworfen. Trotzdem freuen wir uns, Sie nun endlich wieder in unserem Lokal und Gastgarten begrüßen zu dürfen.
Denn bei uns weht diesen Sommer frischer Wind! Neben einem neuen Logo haben wir auch eine neue Speisekarte entworfen: neue Verführungen wie alkoholische und alkoholfreie Cocktails, sowie frische Desserts erwarten Sie bei uns.
Zudem stehen noch zwei kleine Veranstaltungen vor der Tür:
- 10. - 12. Juli: Fischtage
- 31. Juli - 2. August: Amerikanisches Wochenende

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung! Ihr La Luna-Team

Wir bieten Ihnen gleichbleibende und hohe Qualität bei all unseren Serviceleistungen

Wir beraten Sie gerne!

RE/MAX Immo-Team

07472-646 80

WS TECHNIC EDV ALARM VIDEO

www.H-STUDIO NICK.AT

Bäckerei Konditorei MISTLBACHER 1885

ENK Fenster

NAHVERSORGUNGSZENTRUM KLEIN-PÖCHLARN NVZ

Fahr nicht fort- kauf im Ort!

Bildungs- und Berufsberatung NÖ

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?
Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig kostenlos, streng vertraulich und unverbindlich.

Beratungstage in der Region Donautal:
Klein-Pöchlarn
21. August 2020
8 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Rathaus Klein-Pöchlarn

Rufen Sie uns an und vereinbaren gleich Ihren persönlichen Beratungstermin!
Tel.: 0676/88 044 390 oder
0699 12 20 66 22
oder

buchen Sie gleich online:
www.bildungsberatung-noe.at

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NÖ

Bee Bar

Am 15. Mai 2020 eröffneten wir die neue Schönwetterbar im Generationenpark. Chillen Sie mit uns gemeinsam bei Schönwetter im Generationenpark und lassen Sie sich von uns mit leckerem Eis, diversen Bieren, Wein und vielem mehr verwöhnen.
Unter dem Schatten der Bäume laden unsere gemütlichen Sommerliegen zum Verweilen mit einem guten Gläschen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bei Schönwetter von 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Kinderferienspiele

Leider müssen wir euch mitteilen, dass die Kinderferienspiele heuer aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht stattfinden können. Dies tut uns natürlich sehr leid, da sich alle schon wieder auf das spannende Ferienprogramm gefreut haben.
Jedoch aufgeschoben ist nicht aufgehoben - deshalb werden die Ferienspiele auf nächstes Jahr verlegt. Bis dorthin können wir noch weiter an einem abwechslungsreichen und spannenden Programm arbeiten.
Die Vereine, Firmen und die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn haben sich schon einiges überlegt.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, wir sehen uns bei den Kinderferienspielen 2021.

Finanzamt

Bundesministerium Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren,
ab 18. Mai 2020 öffnen wir die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr. Im Interesse der Gesundheit und Sicherheit aller ist und bleibt unser oberstes Ziel aber, die Versammlung größerer Menschengruppen zu vermeiden und so das Infektionsrisiko zu minimieren.
Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen der Kundinnen und Kunden ohnehin ortsunabhängig, schnell und unkompliziert telefonisch oder online erledigen. Sollte ein persönlicher Besuch dennoch dringend notwendig sein, so ersuchen wir im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren:

online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder

telefonisch unter der Nummer 050 233 700 (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr)

Durch die Terminbuchung kann der Kundenverkehr im Infocenter besser geplant und über den Tag verteilt werden. Dadurch kann der Mindestabstand zu jeder Zeit gewährleistet und die Ansteckungsgefahr massiv reduziert werden.
Darüber hinaus können den Anliegen der Kunden genügend Zeit eingeräumt und unnötige Wartezeiten vermieden werden. Im Interesse der Gesundheit der Besucherinnen und Besucher und unserer Finanzbediensteten ist ein persönliches Gespräch ohne zuvor erfolgte Terminvereinbarung derzeit nicht möglich. Kunden, die nur im Selbstbedienungsbereich ein Formular abholen oder abgeben, brauchen dazu keinen Termin. Bürgerinnen und Bürger, die das Finanzamt betreten möchten, sind selbstverständlich verpflichtet einen mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
Die telefonischen und digitalen Serviceleistungen der Finanzverwaltung bleiben unverändert. Mit finanzonline.at kommt das Finanzamt zu den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Amtswege per Mausklick bequem von jedem Internetzugang aus rund um die Uhr erledigen können.

Weinbauprojekt

Im Mai sind drei kleine Weingärten mit unter 500 m²/ pro Fläche in Klein-Pöchlarn entstanden. Diese Weingärten finden Sie an der Bundesstraße 3 gegenüber des Sportplatzes, Richtung Maria Taferl (in der Nähe von Wimm) und am Tonberg. Ebenso wurden bei der Bücherzelle und im Generationenpark Weinreben gepflanzt.
Freiwillige pflanzten über 800 Weinpflanzen die prächtig gedeihen. In ungefähr drei bis vier Jahren hoffen wir, dass die historischen Weinreben genug Früchte tragen, um einen brauchbaren Ertrag zu erhalten, um aus den Trauben Wein gewinnen zu können.

Friedhof

Die Friedhofskapelle erstrahlt in neuem Glanz. Auf Initiative von Herrn Franz Hümer wurde im März und April 2020 am Friedhof fleißig gearbeitet. Herr Franz Hümer renovierte die Kapelle am Friedhof und Herr Friedrich Lorenz sen. den Christus.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Öffentlicher Bücherschrank

Niemand wirft Bücher gerne weg. Deshalb wollen wir ihnen eine zweite Chance geben.
Sie finden in der Petrusstraße in der Nähe des betreuten Wohnens seit ein paar Wochen einen offenen Bücherschrank.

So funktioniert´s:

Öffentlicher Bücherschrank

7 Tage die Woche – 24 Stunden pro Tag – kostenloser Lesestoff für zuhause

Dies ist ein kostenloser, rund um die Uhr offener Bücherschrank. Nehmen Sie einfach ein Buch mit, das Sie gerne lesen möchten. Später bringen Sie dieses wieder zurück – oder stellen ein Buch dazu, von dem Sie denken, dass es auch für andere lesenswert ist.

- Dieser öffentliche Bücherschrank soll nach der Devise „Geben und Nehmen“ funktionieren.

- Bitte geben Sie nicht mehr benötigte – aber einwandfreie – Bücher ab.

- Sortieren Sie die Bücher bitte in die Kategorien ein, um dem nächsten Leser die Suche zu vereinfachen.

- Es dürfen keine Bücher mit rassistischen, pornografischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten abgestellt werden. Weiters bitten wir Sie keine veralteten Reiseführer, Wörterbücher, Studienunterlagen, Fachliteratur, mehrbändige Gesamtausgaben, Lexika, Werbematerial, CDs und DVDs abzustellen.

- Bitte stellen Sie die Bücher nur einreihig in die Regale, um das Suchen zu erleichtern.

- Sollte kein Platz mehr in den Regalen sein, bitte keine Bücher mehr einstellen, nur Bücher zum Lesen mitnehmen.

Wir hoffen auf einen regen Bücheraustausch und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.
Joseph Addison

brachinger bau
ING. FRANZ BRACHINGER GMBH

3680 Persenbeug
Nibelungenstr. 20
Tel 07412 / 52204
Fax 07412 / 5220418
office@brachinger.at
www.brachinger.at

Erfolgreiche Skisaison für Thomas Baireder

Eine weitere erfolgreiche Skisaison hat unser Gemeindebürger Thomas Baireder hinter sich gebracht: Nach einem Jahr Verletzungspause gewann Thomas wieder die Gesamtwertung der Austrian Race Series, der größten österreichweiten Rennserie für Hobbyrennläufer. Mit vier Siegen, zwei zweiten und zwei dritten Plätzen erreichte Thomas insgesamt 1035 Punkte, um 210 mehr als sein schärfster Konkurrent, Vorjahressieger Dominik Hochhauser. „Mein Saison-Highlight waren aber sicherlich die zwei Riesentorlauf-Siege auf der steilen und eisigen Wertung in Hinterstoder." Dort setzte er sich in souveräner Manier zweimal gegen die starke Konkurrenz aus allen anderen Bundesländern durch.

Bevor die Saison Corona-bedingt abgebrochen wurde, sicherte sich Thomas am Annaberg noch den niederösterreichischen Landesmeistertitel im Slalom. Damit holte er seinen insgesamt neunten Landesmeistertitel, den vierten im Slalom.

Die Gefahr im Schwimmbad

Die meisten Unfälle passieren in der Freizeit – eine Weisheit, die auch zahlenmäßig untermauert wird: Jeden Tag stirbt etwa ein Mensch in Österreich bei Freizeitunfällen, wie das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) nach einer neuen Statistik errechnet hat. Jede Minute geschieht in Österreich ein Freizeitunfall. Dazu gehört nicht nur der heimische Garten. Das Risiko der Haus- und Freizeitunfälle hängt dabei stark von Alter und Geschlecht ab. Vor allem Frauen, Senioren und Kinder sind betroffen. Doch dabei geschehen die Unfälle nicht zwangsläufig, sondern sie sind oft Produkt von Unachtsamkeit, Bequemlichkeit oder Leichtsinn. Mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen können viele Unfälle vermieden werden. Der erste Schritt: Die Gefahr erkennen und bannen. Gerade im Sommer und beim Schwimmen im eigenen Swimmingpool, im Freibad oder in einem der zahlreichen Seen Österreichs.

Gefahren erkennen im Schwimmbad

Die Gefahren im Schwimmbad sind mannigfaltig und gerade Kinder sind oft nicht in der Lage, diese Gefahren zu erkennen. Auch sind sie oft so in ihr Spiel vertieft, dass sie die Gefahren nicht wahrnehmen.

Deshalb hat der Zivilschutzverband verschiedene potenzielle Gefahrenquellen, die rund um das Schwimmbad angesiedelt sind, analysiert. Dazu wurden Experten befragt, inwiefern die Gefahrenquellen hinsichtlich einer gesundheitlichen Gefährdung einzuschätzen und zu bewerten sind. So wurde das Gefahrenpotenzial ermittelt. Dabei stellen Themen wie das Babyschwimmen realistisch betrachtet nur bedingt eine Gefahr dar. Aber auch hier gibt der NÖZSV, wie bei all den anderen potenziellen Gefahrenquellen, die passenden Tipps, wie man es schafft, das Potenzial zu minimieren, oder besser, komplett auszuschließen.

Öffentliche Schwimmbäder sind eher ungefährlich

Um es vorwegzunehmen: Baden im Schwimmbad ist grundsätzlich nicht gefährlich. Gefahrenpotenzial lauert, wenn überhaupt dann bei trivialen Gegebenheiten, wie Stolpern oder Ausrutschen. Schwimmen ist also nicht mit einer Extremsportart gleichzusetzen, sondern das, was es sein soll: Ein Instrument zum Erreichen von Entspannungsmomenten.

Ausrutschen

Wo ein Schwimmbad ist, ist auch Wasser. Und das spritzt beim Schwimmen oder Planschen auch über den Beckenrand auf die Schwimmbad-Umgebung. Ist die Schwimmbeckenumgebung aus Fliesen, kann es rutschig werden. Aber auch ein nasser Rasen, glatter Naturstein oder Marmor laden zum Schlittern ein.

Der NÖZSV-Tipp:

Am einfachsten ist es, sich rutschfeste Badeschuhe anzuziehen – so wird das Ausrutschen verhindert. Wer sich aus ästhetischen oder emotionalen Gründen lieber barfuß im Schwimmbad-Bereich bewegt, sollte sich entsprechend vorsichtig bewegen.

Kreislauf

„Steigt man ins Wasser, verlagert sich das Blut in den Brustkorb und das Herz muss mehr pumpen. Das liegt am hydrostatischen Druck des Wassers“, heißt es aus Medizinerkreisen. Bei fitten Menschen stellt dies kein Problem dar, ein geringes Risiko besteht allerdings für Personen mit Vorbelastungen wie Bluthochdruck oder Herz-Rhythmus-Störungen. „Doch das Gefahrenpotenzial ist weit geringer als beispielsweise die Teilnahme im Straßenverkehr“, ordnen die Ärzte das Risiko ein. Regelmäßiges Schwimmen wirkt den Vorbelastungen sogar entgegen. Vorsicht bei zu viel

Sonne: „Beim Schwimmen selbst wird der Körper gekühlt, in der prallen Sonne hingegen kommt es zu einem unbemerkten Schwitzen!“

Der NÖZSV-Tipp:

1. Viel trinken (an heißen Tagen verliert man durch Schwitzen bis zu 1 Liter Flüssigkeit).
2. Vor dem Sprung in das Schwimmbad mit Wasser abspritzen oder duschen (so gewöhnt sich der Körper an den Temperaturunterschied).
3. Nicht mit vollem Magen ins Wasser gehen (Verlagerung der Körperressourcen).

Sprungbrett

Ein Sprungbrett am Schwimmbad-Rand ist ein Spaßmodul – mit Gefahrenpotenzial. Bei einem unbedachten Sprung kann man auf den Beckenboden oder einen Schwimmenden prallen. In den öffentlichen Bädern sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen (wie etwa die Mindest-Wassertiefe) gegeben. In privaten Swimmingpools sollte man sich den Rat von Fachleuten einholen, ehe man ein Sprungbrett errichtet.

Der NÖZSV-Tipp:

Wer nicht auf ein Sprungbrett verzichten möchte, sollte sich für ein tiefes Becken (mindestens 2 Meter) entscheiden. Außerdem sollte statt eines Kopfsprungs eher ein gehockter Sprung gemacht werden – hier ist die Eintauchtiefe geringer. Alternativ im privaten Swimmingpool: eine Rutsche installieren lassen.

Stolpern

Falsch verlegte Terrassendielen, herumliegendes Spielzeug oder der Gartenschlauch – nur ein Auszug aus den potenziellen Dingen, über die man in seinem Garten stolpern kann. Aber auch die Bodenschienen der Überdachung oder der Beckenrand des privaten Swimmingpools können einen zu Fall bringen. Die Wahrscheinlichkeit, in seinem Garten zu stolpern ist dabei genauso groß wie es das im Haus ist, wie es bei der Arbeit oder in der Fußgängerzone passieren kann. In öffentlichen Schwimmbädern ist die Gefahr mitunter gleich groß wie im privaten Bereich.

Der NÖZSV-Tipp:

Es gibt zwei Möglichkeiten: aufräumen oder Augen auf (letzteres gerade in den öffentlichen Bädern)! Dann sollte nichts passieren. Alternativ zu Überdachungen mit Bodenschiene gibt es Überdachungen auf Rollen. Der Beckenrand dürfte bei dem Einbau durch einen Experten keine Stolpergefahr mehr darstellen. In öffentlichen Bädern: Augen auf!

Ertrinken

Studien des Human Health and Performance des University College in London haben ergeben, dass die Opfer vieler Sportunfälle unter einer Herzrhythmusstörung, also einer genetischen Veränderung litten. Solche Störungen lassen sich mittlerweile durch präventive EKG-Untersuchungen feststellen. Eine weitere gefährdete Gruppe sind Kinder, die noch nicht schwimmen können. Das KFV hilft bei der Einordnung des Gefahrenpotenzials: „Laut letzten statistischen Erhebungen kommt in einem privaten Schwimmbecken durchschnittlich eine Person jährlich ums Leben“. In öffentlichen Bädern variiert die Zahl der Ertrinkungstode. Insgesamt sind die Unglücksfälle in den letzten 20 Jahren aber stark zurückgegangen. „Was auch an den verbesserten Sicherheitsmaßnahmen liegt“, erklären die Statistikexperten.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Lorenz Friedrich

0676/9435548

fritzi.lorenz@gmx.at

Bushaltestelle

Seit Ende Mai wird von der Straßenmeisterei Persenbeug an der Bundesstraße 3 gearbeitet. Hier entsteht unsere neue Bushaltestelle, da der Standort am Bahnhof aufgelöst wurde. Wenn Sie diese Ausgabe in Ihren Händen halten, wird die Bushaltestelle bereits fertiggestellt worden sein.
Die Bushaltestellen am Tonberg sowie am Marktplatz bleiben weiterhin in Betrieb.

Gesunde Gemeinde

Möchtest du gerne öfter trainieren und dabei nicht nur deinen Bewegungsapparat kräftigen, sondern auch deine Bauchmuskeln beanspruchen?
Allein zu trainieren ist meist langweilig und wenig abwechslungsreich. Bei unseren Trainingseinheiten trainieren wir in der Gruppe, egal ob jung oder jung geblieben, Frau oder Mann, Salatesser oder Schnitzelliebhaber. Bei uns ist die Ausführung der Übung genauso wichtig wie der Spaß am Workout.

Das Training findet jeden Montag um 18.15 Uhr statt - entweder im Turnsaal Klein-Pöchlarn oder im Generationenpark. Die erste Einheit ist gratis. Also - worauf wartest du noch?

Aufgrund von Covid-19 melde dich bitte vorab bei mir unter 0664 827 20 77.

Bis bald, Franz Schuster
(Dipl. Fitnesstrainer)

ÖKO Mittelschule - Pöchlarn

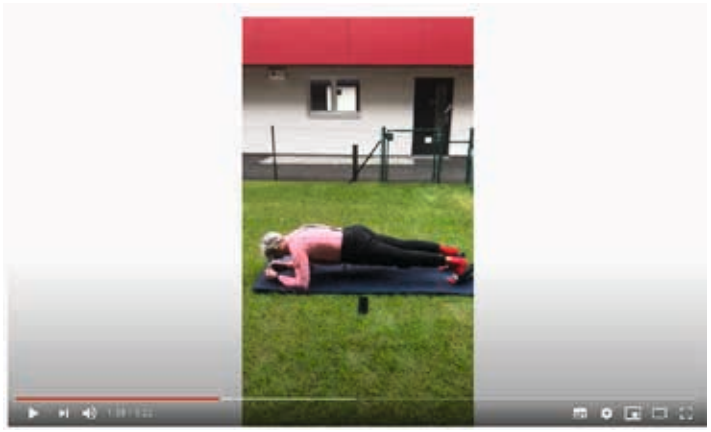
Bewerbungsworkshop für die 4. Klassen der Mittelschule Pöchlarn

Die persönliche und telefonische Bewerbung standen beim Bewerbungsworkshop der 4. Klassen der Mittelschule Pöchlarn, der am 20.2.2020 stattfand, im Mittelpunkt. Frau Fröschl vom BIZ Melk gab den Schülerinnen und Schülern viele hervorragende Tipps für die Bewerbung um den richtigen Job. Diese umfassten das richtige Verhalten bei der telefonischen Bewerbung, die Gestaltung der Bewerbungsmappe, die Suche nach freien Lehrstellen sowie Arbeitsmarktchancen. Außerdem wurde das Bewerbungsportal des AMS mit nützlichen Links und Tipps vorgestellt.

Beim Workshop wurden auch Musterbewerbungen durchgeführt, hier z.B. mit der Schülerin Kübra Tekbas (C) Linda Wögerer

Sportchallenge als Motivation für Schüler der Öko-Mittelschule Pöchlarn

(Pöchlarn) „Der Mensch bewegt sich nicht weniger, weil er alt wird. Er wird alt, weil er sich weniger bewegt." Ganz nach dem Motto des deutschen Radrennfahrers Gustav-Adolf Schur läuft die Sportvideochallenge der Öko-Mittelschule Pöchlarn. Die Sportlehrer rufen ihre Schüler per Video dazu auf, auch in der Zeit des „Home-Schoolings" Sport zu betreiben. Jede Woche gibt es eine neue Herausforderung mit einem Beispielvideo. In der ersten Woche galt es, eine Zeit von 3,10 Minuten bei der Plankchallenge zu toppen. Ein Sportlehrer präsentierte sich beim Beispielvideo als alter Mann mit Wohlstandsbäuchlein und zeigte den Schülern die Übung vor. Fabian Bruckner, Schüler des 2. Jahrgangs, glänzte dabei mit einer Zeit von 5,05 Minuten. Die Siegerehrung findet wieder bei regulärem Schulbetrieb statt. Natürlich werden die Schüler auch in den anderen Fächern über MS Teams mit Materialien versorgt.



Video: https://www.youtube.com/watch?time_continue=9&v=gF3R1JEr688&feature=emb_logo
(Lukas Saffertmüller)

Lehre? Respekt! – Berufsinformation für die 3. Klassen der Öko NMS Pöchlarn

Frau Anita Bauer (Vertreterin der Lehrlingsoffensive LEHRE? RESPEKT! der WKO) stellte den Schülerinnen und Schülern der 3ab der Mittelschule Pöchlarn am 11.03.2020 die Informationsplattform www.lehre-respekt.at vor.
Unter dieser Adresse können die Jugendlichen Informationen zum Thema Lehre, Lehrlingsentschädigung, Ausbildungsmöglichkeiten, Interessenstests usw. abrufen.
Gemeinsam mit Frau Anja Panzenlechner von der Firma Haubis erklärten sie das duale System der Lehre und stellten verschiedene Lehrberufe vor. Frau Panzenlechner berichtete über die verschiedenen Lehrberufe, die Schnupper- und Aufstiegsmöglichkeiten bei der Firma Haubis.
Am Ende der sehr kurzweiligen Präsentation erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Stressball und ein

Anita Bauer und Anja Panzenlechner bei der Präsentation des dualen Systems der Lehre
(C) Linda Wögerer

ÖKO Mittelschule - Pöchlarn

Kipferl von der Firma Haubis – Geschenke, die großen Anklang fanden.

Die Schülerinnen und Schüler der 3b gemeinsam mit den Vortragenden
(C) Linda Wögerer

Herbstferien

Vom Land Niederösterreich haben wir die Information bekommen, dass ab dem Schuljahr 2020/2021 österreichweit einheitliche Herbstferien gelten. Diese dauern ab jetzt immer von 27. Oktober bis einschließlich 31. Oktober. Mit dieser Maßnahme wird bei gleichbleibender Zahl der schulfreien Tage die Vereinbarkeit von Schule, Beruf und Familien gefördert. Profitieren werden vor allem jene Eltern mit Kindern in unterschiedlichen Schulen, die derzeit noch unterschiedliche schulautonome Tage haben. Eine Herausforderung dabei ist natürlich die zur Verfügung stehende Urlaubszeit der Eltern in Bezug auf die Ferienzeit der Kinder.

good work™

vermittlung | beratung | weiterbildung

GOODWORK IST EIN GEMEINNÜTZIGER VEREIN,
WELCHER SICH DER BEDÜRFNISSE
DER MENSCHEN ANNIMMT.

UNSER ANGEBOT FÜR VIELE LEBENSBEREICHE
Privates, Berufliches, Familiäres, Gesundheitliches, Finanzielles und psychische Probleme, wie Burnout, Mobbing, Antriebslosigkeit, …

- BERATUNG – Einzelgespräche/Casemanagement
- BERUFSBERATUNG samt Unterlagen und Tipps
- ERNÄHRUNGSBERATUNG mit Kochworkshop
- WORKSHOPS – Selbstverteidigung/Haltung, …
- GRÜNDERSERVICE – Selbständigkeit
- KURSE und PROJEKTE
- ART CIRCLE Kunst und Kreativität

mehr auf **www.goodwork.at**

goodwork for a better life

Volksschule

Schule ohne Kinder

Wegen der coronabedingten Schließung aller Schulen in Österreich mussten auch die Kinder der Volksschule Klein-Pöchlarn zu Hause unterrichtet werden. Vom 16. März bis zum 18. Mai durfte kein regulärer Unterricht abgehalten werden. Das stellte alle Beteiligten vor zahlreiche Veränderungen und Herausforderungen. So richteten die Lehrer*innen jeweils einen Wochenstoff für ihre Schulklassen zusammen, der dann immer am Montag zum Abholen in der Garderobe bereit lag. In der Schule selbst durfte nur ein Journal- bzw. ein Betreuungsdienst angeboten werden.

Willkommen zurück!

So war es für uns Lehrkräfte, für die Kinder und die Eltern eine große Freude und Erleichterung, dass wir ab 18. Mai 2020 wieder mit einem eingeschränkten Unterricht beginnen durften. Auf Anordnung der Behörde muss in allen Schulen ein Schichtbetrieb stattfinden: so kommen bei uns die 2. und die 4. Klasse bzw. die 1. und die 3. Klassen abwechselnd zum Unterricht. Die Kinder halten sich sehr brav an die vorgegeben Sicherheitsmaßnahmen – und so kommt für die Kinder wieder eine gewisse Normalität in ihr Leben zurück.

Pause in Corona-Zeiten: die Kinder der 3. Klasse auf der wunderschönen neuen Bank vor dem Schulhaus

Ich möchte mich bei allen Kindern und ihren Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit während dieser anstrengenden Wochen bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch meinem Lehrerteam sowie den Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, die in der Planung der Wiedereröffnung tatkräftig und lösungsorientiert mitgeholfen haben, dass die Schule wieder sicher und gut beginnen konnte!

OSR Johanna Steinwendtner, MA

Das neue Morgenritual für die Kinder, bevor sie das Schulhaus betreten: Desinfizieren der Hände

Elektrotechnik
STADLER
Ötscherblickstraße 17
3671 Marbach a. d. Donau
Mobil: 0664 / 58 58 388
Mail: elektro.stadler@aon.at

Musikschule

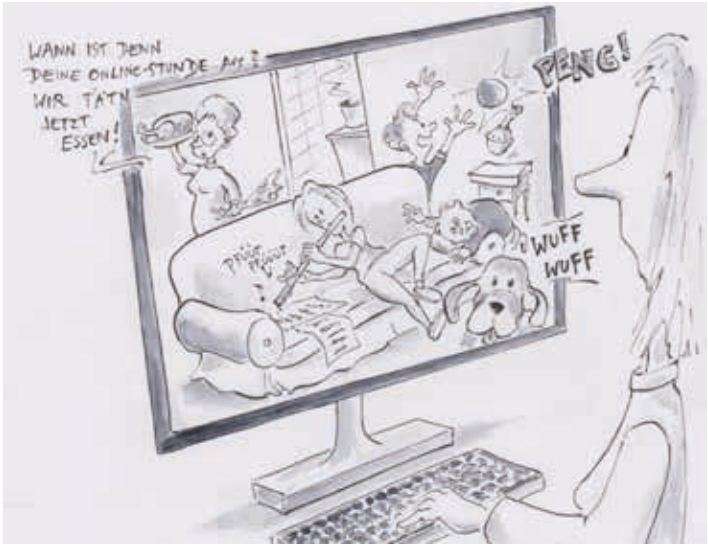
Wie in allen Bereichen des Lebens, hat auch die „COVID-19 Zeit“ unsere Musikschule vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt.
Binnen kürzester Zeit galt es Wege und Möglichkeiten zu finden, unsere Schülerinnen und Schüler auch aus der Ferne bestmöglich mit den für sie notwendigen Hilfestellungen und Aufgaben zu versorgen.

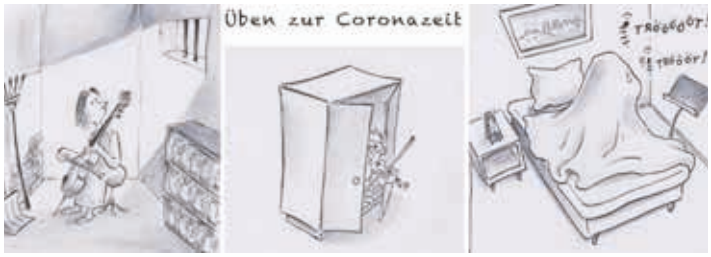
Dank Computer, Smartphone, Tablet, einem großen Engagement seitens des Lehrkörpers und der Eltern konnte dies sehr rasch umgesetzt werden.

So wurde der Unterricht in fast allen Bereichen nahezu uneingeschränkt weitergeführt. Wir freuen uns schon alle sehr drauf, das Erlernte bei einem der hoffentlich bald wieder möglichen Konzerte auch einem großen Publikum präsentieren zu können.

Klaus Hainzl

Hier noch ein paar lustige Impressionen des Karikaturisten Jan Daxner zum Unterricht in der Coronazeit:





Neue Pflegemanagerin im Hilfswerk Südliches Waldviertel

HILFSWERK

Mit 1. Juni 2020 übernimmt die Leitende Pflegefachkraft Andrea Olbrich die Funktion als Pflegemanagerin beim Hilfswerk Südliches Waldviertel.

Ab 1. Juni 2020 ist Andrea Olbrich die neue Pflegemanagerin des Hilfe und Pflege daheim Standorts Südliches Waldviertel. Im Jahr 1997 hat sie ihre Karriere beim ehemaligen Hilfswerk Pöggstall begonnen, wo sie seither als Diplomierte Krankenpflegerin und Leitende Pflegefachkraft tätig war. Nach der Zusammenlegung der beiden Hilfswerk-Standorte Pöggstall und Ysper-Donautal zum Südlichen Waldviertel, führte sie die Position der Leitenden Pflegefachkraft fort. Nun übernimmt sie ab 1. Juni die Rolle der Pflegemanagerin und damit die wirtschaftliche und fachliche Leitung des Standorts. Ing. Franz Engl, Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Südliches Waldviertel“ sowie Bgm. Fritz Buchberger, Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Ysper-Donautal“ bedanken sich bei Agnes Kilnbeck für die langjährige betriebswirtschaftliche Führung des Hilfe und Pflege daheim-Standorts und wünschen beiden Damen viel Freude und Erfolg für die neue berufliche Herausforderung. Das Hilfe und Pflege daheim-Team Südliches Waldviertel besteht aus professionellen Pflegefachkräften, die ihre Kundinnen und Kunden mit viel Engagement und Herz betreuen.

Auf dem Foto v.l.n.r.: Bgm. Fritz Buchberger, Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Ysper-Donautal“; Andrea Olbrich, Pflegemanagerin; Agnes Kilnbeck Einsatzplanerin; Ing. Franz Engl, Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Südliches Waldviertel“

RUFEN SIE UNS AN!

Hilfswerk Niederösterreich
Hilfe und Pflege daheim
Südliches Waldviertel

T 05 9249-54710
pflege.suedlicheswaldviertel
@noe.hilfswerk.at

www.noe.hilfswerk.at

Die Gemeindevertretung hat gratuliert
Gesundheit und Wohlergehen
unseren Jubilaren (Redaktionsschluss 18. Mai 2020)

Übergeben im Mai von den Gemeinderäten Manuel Weiß (Enkel) und Stefan Höchtl (Schwiegersohn).

Goldene Hochzeit Maria und Otto Malle

80. Geburtstag Josef Stoll

Die Gemeinde hat auch gratuliert, jedoch aufgrund der derzeitigen Lage, leider nicht persönlich:

Frau Anna Hebenstreit
zum 80. Geburtstag
Herrn Franz Engl
zum 96. Geburtstag
Herrn Nikolaos Chalkiopoulos
zum 85. Geburtstag
Aloisia und Franz Engl
zur Gnadenhochzeit (70 Ehejahre)
Frau Anna Merkl
zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn gratuliert

allen Maturanten/Innen

recht herzlich zur abgelegten Reifeprüfung und wünscht für den künftigen Berufs- und Bildungsweg alles Gute und viel Erfolg!

Kleinanzeigen - Verkaufe - Vermiete - Suche

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage.
Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit, Tel:0664/88252601

Haus zu verkaufen

Haus in der Sonnenstraße 13 samt dazugehörigem Grundstück steht zum Verkauf.
Es liegt ein Schätzgutachten des Herrn Dipl. Ing. Rudolf Süß vor, welches einen Verkehrswert der Liegenschaft von € 111.600,- errechnet.
Allfällige Interessenten können sich direkt an Mag. Hannes Huber, Bahnhofstraße 3, 3390 Melk unter 02752/ 51551 oder huber.luger@speed.at wenden.

Geschäftslokal zu vermieten!

Mehrere Geschäftsräumlichkeiten im Handelshaus Malaschofsky, Klein-Pöchlarn, entlang der B3 zur Vermietung ausgeschrieben.
Infos: Tel. 0676/84437819

Geschäftslokal zu vermieten!

ca. 60m² in der Artstettner Straße, nähere Informationen, Tel. 07413/8262 oder 8284

Baugründe Bahnhofsplatz

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn verkauft Baugründe im Zentrum von Klein-Pöchlarn. Dort war der ehemalige Bahnhofsplatz.
Die Bauparzellen haben eine Größe zwischen 456 und 870 m².
Versorgung mit Telekom, Strom, Wasser, Abwasser wird bis Grundgrenze vorbereitet. Gasnetz der EVN ist in Klein-Pöchlarn aktuell keines vorhanden.

Der Grundstückspreis wurde mit € 60,- pro m² fixiert. Alle Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen.

Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich am Gemeindeamt unter 07413/8300 oder auf gemeindeamt@kleinpoechlarn.at anmelden.

Sollen Sie auch eine kostenlose Kleinanzeige schalten wollen, melden Sie sich einfach am Gemeindeamt.

Elternverein

Der Elternverein der Volksschule Klein-Pöchlarn kaufte aufgrund der derzeitigen Corona-Hygienemaßnahmen für jede Schülerin und jeden Schüler, sowie die Lehrkörper ein sogenanntes „faceshield“ bzw. Gesichtsschild an. Die Kinder können sich beim Sprechen ansehen, sehen die Mimik und sind sich somit näher.
Das „faceshield“ ist schnell angezogen, leicht zu tragen und außerdem es gibt kein Beschlagen der Brille. Diese Investition ist jedoch nur dank der vielen unterstützenden Mitglieder möglich.
Herzlichen Dank dafür!

Elisabeth Schauer, Obfrau

Theaterbrett

Unsere Theatersaison wurde heuer sowie vieles andere sehr abrupt beendet.
Trotzdem durften wir ein Wochenende lang für unsere Theaterbesucher unser Stück „Der keusche Lebemann“ auf die Bühne bringen.
Unsere Akteure bekamen viel Applaus und positives Feedback, das ja letztendlich der größte Lohn für einen Schauspieler ist!

Ganz besonders gefreut hat es unser ganzes Team, dass wir wieder vielen Menschen einen schönen lustigen karitativen Nachmittag gestalten konnten, wo wir unser Ehrenmitglied Johann Haselbeck im Publikum begrüßen durften.

Für all diejenigen, die keine Gelegenheit hatten unser lang einstudiertes Theaterstück anzusehen, werden wir das Stück „Der keusche Lebemann“ für sie 2021 nochmals auf die Bühne bringen.

Das Team des Theaterbretts freut sich schon heute, Sie in der nächsten Saison im Publikum willkommen zu heißen.

Einen schönen sonnigen Sommer
und viel Gesundheit wünscht
Obfrau Barbara Weiß

Dorferneuerungsverein

Treibkultur 2020 abgesagt

Leicht fiel uns die Entscheidung wirklich nicht. Angesichts der ungewissen Verordnungslage, was Veranstaltungen und die ihnen auferlegten Bestimmungen betrifft, blieb uns jedoch keine andere Wahl: Die heurige Treibkultur-Veranstaltung auf der schwimmenden Bühne Erika wird nicht stattfinden. Wir freuen uns auf die Treibkultur 2021 und auf einen schönen Abend an der Donau mit Ihnen!

Cycles Galore! wieder da

Das Warten hat ein Ende. Nach Einbruch und Diebstahlsversuch mit großem Sachschaden im Juli 2019 konnte am 27. Mai das wiederhergestellte Motorrad (nach einem Intensivaufenthalt in der Motorradklinik) wieder seinen Platz einnehmen und so hat das Kunstwerk von Christian Kosmas Mayer jetzt zu seiner ohnehin schon dramatischen Vorgeschichte ein weiteres Kapitel zu erzählen. Die Sanierung konnte in bewährter guter Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich von Firmen aus der Region mit Eigenleistungen durch Mitglieder des Dorferneuerungsvereines und Mithilfe durch Gemeinde und Bauhof abgewickelt werden. Wer mehr über Cycles Galore! wissen will, wird fündig unter
https://www.publicart.at/de/projekte/alle/?pnr=955

Monika Kreisa

Verein Volkshaus

Aufgrund der aktuellen Coronaauflagen müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass unserer traditioneller Wandertag in den Graben heuer nicht stattfinden wird.

Jedoch freuen wir uns schon, wenn wir Sie nächstes Jahr begrüßen dürfen.

Obmann Josef Haslinger

Freiwillige Feuerwehr

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Freunde der Feuerwehr!

Die letzten Monate haben vieles in unserem Alltag, im Leben, sowie bei der Feuerwehr verändert. Aufgrund des Corona Virus und der Maßnahmen der Regierung wurden auch relevante Sicherheitsmaßnahmen im Bereich des Feuerwehrwesens getroffen. So wurde umgehend der reguläre Betrieb auf das minimalste reduziert und Übungen, Veranstaltungen sowie sonstige Ereignisse mussten abgesagt bzw. unterlassen werden. Auch wir haben unser Sonnenwendfeuer und die Fahrzeugsegnung abgesagt. Systemrelevante Wartungsarbeiten waren im Feuerwehrhaus erlaubt. Die Alarm- und Ausrückeordnung wurde seitens des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes abgeändert, das heißt, bei nicht zeitkritischen Einsätzen wurde ein Mitglied des Kommandos über das Geschehnis in Kenntnis gesetzt und dieses alarmierte via Einsatz App oder telefonisch die Mannschaft zu den Einsätzen. Des Weiteren wurde festgelegt, dass die Einsatzfahrzeuge beim Ausrücken mit einer minimierten notwendigen Mannschaft besetzt wird und jedes Feuerwehrmitglied eine Schutzmaske zu tragen hat. All diese Maßnahmen waren und sind notwendig um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr aufrechtzuerhalten, sowie die Mannschaft aber auch Hilfesuchende zu schützen.
Im Zuge der Lockerungen seitens der Regierung erhielten die Feuerwehren in Niederösterreich die Mitteilung, dass man ab dem 15.05.2020 schrittweise den regulären Betrieb, unter strenger Beobachtung, langsam hochfährt. So waren bereits Übungen mit einer Personenanzahl mit bis zu fünf Leuten erlaubt und ab dem 25.05 sind wieder Ausbildungen mit einer Zugsstärke möglich, sprich mehr als fünf Personen. Des Weiteren wurde die Alarm- und Ausrückeordnung wieder auf Normalbetrieb umgeändert. Dennoch sind die Sicherheitsbestimmungen, MNS zu tragen und der Mindestabstand von einem Meter einzuhalten.
Bitte beachten Sie, dass nur Feuerwehrmitglieder das Feuerwehrhaus zu betreten haben, auch wenn Sie sehen, dass jemand im Zeughaus ist, bitten wir Sie aufrecht dies zu unterlassen. Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zu Verfügung oder sollte es sich um ein Notfallereignis handeln, ist der Notruf zu wählen.

Liebe Leserinnen und Leser, blicken wir auf die Zeit vor Corona zurück, den hier gab es für die Feuerwehrjugend ein erfreuliches Ereignis. Am Samstag, den 07.03.2020 fand im Feuerwehrhaus in Petzenkirchen die Abnahme des Feuerwehrabzeichens Technik statt, an dem unsere Jugendfeuerwehr teilnahm. An verschiedenen Stationen konnten und mussten die Kids deren erlerntes Wissen unter Beweis stellen. Mit voller Motivation meisterten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Aufgaben und so wurde voller Freude am Ende des Tages die weiße Fahne gehisst.
Das Kommando sowie die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr gratulieren nochmals der Feuerwehrjugend zu dem Erfolg.

Machen wir einen Schwenk in die Zeit mitten von Corona. Wie schon am Anfang erwähnt, hat sich vieles im Alltag verändert. Diese Veränderung betraf auch das Bildungswesen. Der Schulbetrieb wurde auf home-learning umgestellt und der Kindergartenbetrieb stark reduziert. Viele Eltern stellten sich vermutlich die Frage, wie ist dies zu bewältigen bzw. wie kann ich mein Kind oder Kinder aufgrund der Kindergarten- und Schulschließungen beschäftigen. Diese Frage stellten sich auch die Kids der Feuerwehrjugend sowie unser Jugendbetreuer und so kam die Idee einen Zeichen- und Bastelwettbewerb zu veranstalten. Heranwachsende im Alter von 5 bis 13 Jahren hatten die Möglichkeit, ein oder mehrere Bilder an die Feuerwehrjugend zu senden und diese wurden dann von den Kids der FJ bewertet. Unter den zahlreichen eingesendeten Bildern wurde

die Zeichnung von Emma Höchtl zum besten Bild gekürt. Emmas Kunstwerk zeigte den Brandeinsatz vom 11.05.2017 in der Volksschule Klein-Pöchlarn. Am Samstag, den 16.05.2020 konnte unser Jugendbetreuer David Vogt der glücklichen Gewinnerin deren Preis, eine Lego Feuerwehrwache und einen Eisgutschein, übergeben. Für die restlichen teilnehmenden Kinder gab es als Trostpreis einen Eisgutschein vom Kaffeehaus Mistlbacher.

Leider hatten wir keinen Babyelefanten mit dem wir den Sicherheitsabstand während der Geschenkübergabe messen konnten, aber wir waren kreativ und haben uns eine neue Maßeinheit einfallen lassen und zwar lautet diese „Breite des HLFA 2“.

Aufgrund der Tatsache, dass während der strengen Sicherheitsmaßnahmen der Übungsbetrieb eingestellt wurde und man sich dennoch fortbilden wollte, kam die Idee von unserem Gruppenkommandanten LM Eibner Claus, via Micosoft Teams (über das Internet) Fortbildungen abzuhalten. Dies wurde von einigen Kameradinnen und Kameraden angenommen und so konnte LM Eibner an einem Ausbildungsabend den Interessierten, Wissen über unser örtliches Einsatzgebiet und Alarmpläne vermitteln.

VM Manuel Weiß

Das Kommando sowie die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn wünschen Ihnen und Ihren Liebsten alles Gute und bleiben Sie gesund!

Zukünftige Termine finden Sie in der Gemeindezeitung, Homepage oder Facebook.

Feuerwehr Telefonnummern:

Notruf 122 nur im **NOTFALL** verwenden
Geben Sie auf alle Fälle
die 5 W bekannt:
WER, WAS, WANN, WIE, WO

FF Klein-Pöchlarn:
KEIN NOTRUF

Kdt.: OBI Ludwig Wolkenstein 0664 53 064 75

Kdt. Stv.: BI Friedrich Lorenz 0676 94 35 458

Verwalter: V Alois Sterkl 0676 84 70 70 712

KLEIN PÖCHLARN
FREIWILLIGE FEUERWEHR

Sportverein

Corona lässt den Fußball ruhen!!

Auch in der 2. Klasse Yspertal konnte die Frühjahrssaison nicht angepfiffen werden. Somit werden wir laut jetzigem Stand am 4. Tabellenplatz die Meisterschaft beenden. Ob und wann die Herbstmeisterschaft beginnt, kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden. Es wurde seitens des Verbandes von Anfang September geredet, aber genaueres werden wir erst später erfahren. Unsere Einnahmequellen sind - wie natürlich auch bei anderen Vereinen - stark betroffen. Die Kosten für den Spielbetrieb fallen zwar weg, aber laufende Kosten bleiben. Infolge der jetzigen Situation sind die Beiträge der bestehenden Werbesponsoren nicht eingehoben, und auch neue Werbesponsoren, die durch den Neubau gewonnen werden konnten, wurden derzeit noch nicht vertraglich abgesichert. Unsere angekündigte Haussammlung werden wir infolge der jetzigen Situation verschieben. Die im Sommer geplante Eröffnung der neuen Sportanlage wird aufgrund der Corona Bestimmungen bis auf weiteres verschoben. Nach längerer Pause wurden unter Einhaltung der Sicherheitsabstände die Arbeiten am neuen Gebäude fortgesetzt. Es konnte die nördliche Einzäunung sowie die Fundamente für die Flutlichtmasten am Trainingsplatz fertiggestellt werden. Im Innenbereich ist die neue Kühlzelle sowie die Bar und Schankanlage montiert. Auch die neuen Innentüren wurden eingebaut. Mittlerweile sind über 5100 Arbeitsstunden geleistet. Danke an alle Helferinnen und Helfer.

Wolfgang Eder, Obmann

Für uns alle völlig unerwartet mussten wir das Ableben unseres Freundes, Mitgliedes sowie Seniorenbetreuers Günter Weidinger hinnehmen. Da wir aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht alle gemeinsam Abschied von Günter nehmen konnten, möchte ich hier noch einen kleinen Nachruf bringen:

Günter wurde am 06.10.1961 geboren und trat im Alter von 12 Jahren dem Sportverein bei. Er spielte in den Nachwuchsmannschaften, sowie in der Reservemannschaft. Danach unterstütze er die Seniorenmannschaft mit seinem fußballerischen Ehrgeiz. Nach Karriereende übernahm er die Betreuung unserer Seniorenmannschaft und hat diese Position bis zu seinem unerwarteten Ableben beibehalten. Er war ein großer Fan des Fußballes und daher auch bei fast jedem Match anwesend.
Im Namen des Sportvereines und auch als Freund, möchte ich Dir zum letzten Mal DANKE für Deine erbrachten Leistungen gegenüber dem Verein sagen! Der Sportverein wird Dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Eisstocksportverein

Wie auch bei allen anderen Vereinen waren die letzten Wochen und Monate stark durch die geltenden Einschränkungen aufgrund der COVID19 Pandemie geprägt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war es zwar mittlerweile wieder möglich den Trainingsbetrieb unter Einhaltung gewisser Vorgaben aufzunehmen, von einer Rückkehr zur Normalität kann jedoch leider bei weitem noch nicht gesprochen werden.
Natürlich waren und sind auch die Turniere, welche normalerweise mit April wieder im wöchentlichen Rhythmus veranstaltet werden, zur Gänze abgesagt. Dies trifft auch die seitens des ESV Klein-Pöchlarn jährlich organisierten Veranstaltungen, welche bis auf Weiteres nicht abgewickelt werden können. Das traditionelle Karl Trummer Gedenkturnier, sowie das alljährliche Plattlschießen sollen in Abhängigkeit der Entwicklungen und staatlichen Rahmenbedingungen nach Möglichkeit abgehalten werden. Für das genannte Turnier muss jedoch mit Sicherheit ein Alternativtermin gefunden werden. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen können jederzeit dem Veranstaltungskalender der Gemeindehomepage entnommen werden, gegebenenfalls getroffenen Änderungen werden hier laufend eingepflegt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern dieses Artikels trotz der aktuell angespannten Situation einen angenehmen Start in den Sommer. Ich bin zuversichtlich im Rahmen des nächsten Artikels bereits wieder erste Informationen zum sportlichen Erfolg des Stockschützenvereins berichten zu können.

Obmann Rainer Watzinger, M.Sc.

Veranstaltungskalender 2020

31.7., 28.8., 25.9.,30.10., 27.11.		Clubabend Fotoclub	Volkshaus	Fotoclub
10.7., 14.8., 11.9., 9.10.		Clubabend Tennisverein	Tennisplatz	Tennisverein
02.07.2020	19:00	Mondscheinwanderung	Treffpunkt: Rathaus	Pensionistenverband
07.07.2020	14:00	Gemütlicher Pensionistennachmittag	Generationenpark	Pensionistenverband
10.-12.07.2020		Fischtage in der Pizzeria La Luna	Pizzeria LaLuna	Pizzeria La Luna
11.07.2020	18:00	Julibaum aufstellen	Generationenpark	SPÖ
23.07-25.07.2020		Trockensteinmauerkurs	Rindfleischberg	DOERN/Weinbausch.
24.07.2020		Musikantenstammtisch	Generationenpark	Marktgemeinde
31.07.-02.08.2020		Amerikanisches Wochenende	Pizzeria LaLuna	Pizzeria LaLuna
07.08.2020		Boccia Turnier	Generationenpark	Marktgemeinde
21.08.2020	09:00 - 16:00	Bildungsberatung	Rathaus	Bildungsberatung NÖ
22.08.2020		ABGESAGT - Treibkultur KONZERT		Dorferneuerungsverein
22.08.2020		ABGESAGT - Orientalischer Abend - Lokal geöffnet		Pizzeria LaLuna
23.08.2020	10:00	ABGESAGT - Panoramawanderung in den Graben		Verein Volkshaus
27.08.2020		Gitarrenstammtisch	Donaulände	Marktgemeinde
31.08.-04.09.2020		Tennistraining TAF-Camp	Tennisplatz	Tennisverein
06.09.2020	10:00	Schnitzelessen und Plattlschießen	Stockschießplatz	Eisstocksportverein
12.09.2020	14:30	Herbstdeko selbst gemacht	Blumen Lagler	ÖVP
12.09.2020	10:00	Sicherheitstag	Festsaal/ums Rathaus	Marktgemeinde
13.-17.09.2020		Pensionisten Mehrtagesausflug	TP: Rathaus	Pensionistenverband
15.-16.09.2020		Musterung Jahrgang 2002 St.Pölten, **Änderung wegen Corona möglich!!!**		
19.09.2020		Firmen- & Vereinsturnier	Stockschießplatz	Eisstocksportverein
27.09.2020	09:30	Erntedankfest	Festsaal	Pfarre
18.10.2020	10:30	Oktoberfest mit Schweinsbratenessen	Festsaal	SPÖ
23.10.2020	09:00 - 16:00	Bildungsberatung	Rathaus	Marktgemeinde
24.-26.10.2020		Wildtage	Pizzeria LaLuna	Pizzeria LaLuna
26.10.2020	13:30	Wanderung anlässlich des Nationalfeiertags	TP: Rathaus	ÖVP
01.11.2020	15:00	Friedhofsgang Allerheiligen	Pfarrkirche	Pfarre
Ab 07.11.2020		Ausstellung Weihnachtskrippe ...	Privathaus Familie	Stoll Josef
07.-08.11.2020		Flohmarkt zugunsten der Pfarrkirche	Festsaal	Pfarre
14.-15.11.2020		Ganslessen in der Pizzeria	Pizzeria LaLuna	Pizzeria LaLuna
14.11.2020	19:00	Kabarett mit Gernot Kulis	Festsaal	Lions Pöchlarn-Melk
21.-22.11.2020		Floraler Advent	Blumen Lagler	Blumen Lagler
21.11.2020	19:00	Feuerwehr Kirtagsheuriger	Altes FF Haus	Freiwillige Feuerwehr
21.11.2020	19:30	Comedy Hirten	Festsaal	Veranstaltungsagentur
22.11.2020	09:00 - 15:00	Feuerwehr Kirtagsheuriger	Altes FF Haus	Freiwillige Feuerwehr
22.11.2020		Othmar- Kirtag	im Ort	Marktgemeinde

Schöne Urlaubstage und erholsame Ferien wünschen die Gemeindevertretung und die Vereinsleitungen!

Buone vacanze a tutti voi dal sindaco e l'amministrazione comunale!

Rechtsberatung im Gemeindeamt

mit Rechtsanwälten Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn!

NächsteTermine

02. September und 04. November
jeweils von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

voraussichtlich wieder am 11. September
09. Oktober, 13. November
und 11. Dezember
jeweils um 8:15 Uhr in der
Mutterberatungsstelle im Rathaus Klein-Pöchlarn